



Volksschule ohne Selektion  
Schweiz • Suisse • Svizzera

# Innovative Schulen

## Zum Beispiel

# Lernforum Lorraine, Bern

*Lorraineschule Bern, eine öffentliche Sekundarschule (Sekundarstufe 1)*

## Charakteristik

Die Lorraineschule ist eine kleine Quartierschule nahe des Zentrums der Stadt Bern. Auf der Sekundarstufe I lernen rund 60 Schüler/innen aller Niveaus während 1/3 der Unterrichtszeit in altersgemischten Gruppen mit individuellen Arbeitsplänen (selbstorganisiertes Lernen, SoL). Die Lehrpersonen haben im Rahmen ihrer Anstellung Präsenzpflicht und arbeiten intensiv im Team. Das Lernforum Lorraine lehnt sich an ähnliche Modelle in verschiedenen Sekundarstufen der Schweiz an ([www.mosaik-schulen.ch](http://www.mosaik-schulen.ch)) an. Es läuft im Rahmen der kantonalen Vorgaben und benötigt keine zusätzlichen Ressourcen.

## Beteiligte Klassen/Lehrpersonen

3 Klassen, 8 Lehrpersonen (= die ganze Sekundarstufe I der Schule).

## Kurzporträt

Der Unterricht findet zu 1/3 stark individualisiert in alters- und niveaugemischten Klassen statt. Im SoL arbeiten die Jugendlichen jeden Morgen während zwei Stunden an Aufträgen aus verschiedenen Fächern. Der übrige Unterricht findet in Jahrgangsklassen oder in Interessengruppen statt. Da die Lernaufträge im SoL offen formuliert sind, können die Schüler/innen ihrem individuellen Arbeitstempo und Leistungsvermögen gemäss arbeiten. Lernstarke werden nicht gebremst und gewinnen zunehmend an Autonomie. Lernschwache sind vom Klassendruck befreit. Die Lehrperson steht als Berater/in zur Verfügung. Die Lehrpersonen haben sich auf Anwesenheit im Rahmen ihrer Anstellung verpflichtet. Sie sind daher auch ausserhalb ihrer eigentlichen Unterrichtszeit für die Schüler/innen und die anderen Lehrpersonen ansprechbar. Zudem arbeiten sie zur Vorbereitung des SoL und zur Weiterentwicklung des Modells intensiv zusammen.

Im „Lernforum Lorraine“ wird Heterogenität als Chance verstanden. Die Lehrpersonen sehen sich als Hüter der Vielfalt und Förderer individueller Begabungen. Sie unterstützen sich gegenseitig in dieser Rolle und bilden sich regelmässig weiter. Auch bei den Jugendlichen sind die Achtung des Andersartigen und der Wille, einander zu unterstützen, spürbar.

## Aus der Praxis

### Wie läuft das SoL ab?

Viele Aufträge sind sehr offen formuliert, dauern mehr als eine Woche und lassen stark individuelle Ausführung zu. Jeder Tag beginnt mit einer viertelstündi-



Volksschule ohne Selektion  
Schweiz • Suisse • Svizzera

# Innovative Schulen

gen Schweigezeit. In dieser Zeit können die Schüler/innen sich sammeln und in aller Ruhe mit Lernen beginnen. Schüler/innen können beim Lehrpersonenteam schriftlich einen Lernpass beantragen. Wird er bewilligt, so dürfen sie nach der Schweigezeit den Arbeitsort im Oberstufenbereich des Schulhauses frei wählen. Eine Tafel mit Magnetkarten erlaubt den Lehrpersonen zu sehen, wo sich die einzelnen Schüler/innen befinden.

## Erfahrungen

„Im SoL werde ich von den Lehrpersonen nicht beim Lernen gestört.“ Leon, 9. Kl.

Die Altersmischung ist für viele Schüler/innen eine Chance. Das Lernverhalten der Siebtklässler wird positiv beeinflusst. Einzelne Schüler/innen brauchen praktisch nie Unterstützung. Vielen liegt das individuelle Arbeiten im eigenen Tempo sehr. Hilfe und Beratung durch die Lehrpersonen erfolgen viel gezielter und effizienter als im herkömmlichen Unterricht. Das SoL wird von den Lehrpersonen als rundum angenehmes, entspanntes Arbeiten wahrgenommen.

Durch die individuelle Zeiteinteilung, eine Schwerpunktsetzung und die Wahl des Arbeitsorts entwickeln die Schüler/innen eine erfreuliche Lernautonomie. Leistungsstarke Schüler/innen erreichen in sehr kurzer Zeit ausgezeichnete Resultate. Für leistungsschwächere Schüler/innen ist es entlastend, nicht immer mit den Besten verglichen zu werden. Sie können in ihrem Tempo arbeiten und werden nicht überfordert. Sie erbringen so zum Teil erstaunliche Leistungen. Die Lehrpersonen haben weniger Kontrolle darüber, wie lange jemand sich wie intensiv welchem Thema widmet. Es besteht die Gefahr, dass sich im SoL eine Erledigungsmentalität entwickelt, in der es nur um das Abhaken von Aufträgen geht. Gute Lernaufgaben sind daher zentral.

Das SoL eignet sich hervorragend für den integrativen Einsatz der Heilpädagogin.

## Besichtigung

Besichtigung nach frühzeitiger Anmeldung möglich. Bis zu 15 Personen.

**Ablauf:** Begrüssung durch Schulleitung, Unterrichtsbesuch, Gespräch mit Lehrpersonen. **Dauer:** Rund 4 Stunden. Schriftliche Rückmeldung erwünscht. **Unterlagen:** Das Konzept und ein Film von Schüler/innen über das SoL können bei der Schulleitung angefordert werden.

## Kontakt

Schule Lorraine • Lorrainestrasse 33 • 3013 Bern

Schulleitung: Jürg Lädach • juerg.laedrach@bern.ch • 031 331 32 57

[www.breitenrain-lorraine.ch/lorraine](http://www.breitenrain-lorraine.ch/lorraine)



Mehr auf [www.vsos.ch](http://www.vsos.ch):

- Der Modellbeschrieb Lernforum Lorraine
- Interview mit Schüler/innen